

<b>Wahlen</b>	Vorlagen-Nr.:	<b>VO/0567/2022</b>
	Status:	öffentlich
	Datum:	15.02.2022
<b>Dezernat:</b>	I	
<b>Fachdienst:</b>	09 - Unterstützung kommunaler Gremien	
<b>Sachbearbeitung:</b>	Sprenger, Lothar	

<b>Beratungsfolge</b>		
<b>Gremium:</b>	<b>Zuständigkeit</b>	<b>Sitzung ist</b>
Magistrat	Erörterung	nichtöffentlich
Wahlvorbereitungsausschuss	Vorberatung	öffentlich
Stadtverordnetenversammlung	Entscheidung	öffentlich

## **Nachwahl für den Jugendhilfeausschuss der Universitätsstadt Marburg - Wahl eines stellvertretenden Mitgliedes**

### **Beschlussvorschlag**

Die Stadtverordnete Erika Lotz-Halilovic wird als stellv. Mitglied für die Gruppe der Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung oder in der Jugendhilfe erfahrene Frauen und Männer in den Jugendhilfeausschuss der Universitätsstadt Marburg gewählt.

### **Sachverhalt**

Aus dem Jugendhilfeausschuss ist das stellvertretende Mitglied Anna-Lena Stenzel aus dem Wahlvorschlag der SPD-Fraktion ausgeschieden.

Nach § 71 SGB VIII (Kinder- und Jugendhilfegesetz) in Verbindung mit § 6 Hess. Kinder- und Jugendhilfegesetzbuch (HKJGB) und der Satzung für das Jugendamt der Universitätsstadt Marburg gehören dem Jugendhilfeausschuss neben beratenden Mitgliedern 15 stimmberechtigte Mitglieder an, und zwar 8 Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung oder in der Jugendhilfe erfahrene oder tätige Männer und Frauen, und 6 Mitglieder, die von den im Bereich des Jugendamtes wirkenden anerkannten Trägern der freien Jugendhilfe

vorgeschlagen werden.

Als spezialgesetzliche Regelung schreibt § 6 Abs. 3 Satz 2 HKJGB zwingend vor, dass für jedes Mitglied ein stellvertretendes Mitglied vorzusehen ist.

Um die Kontinuität und die Leistungsfähigkeit des Jugendhilfeausschusses weiterhin zu gewährleisten ist daher nach dem Ausscheiden von Frau Stenzel eine Nachwahl vorzunehmen. Für diese hat die SPD-Fraktion die Stadtverordnete Erika Lotz-Halilovic vorgeschlagen.

Nadine Bernshausen  
Bürgermeisterin

**Anlage/n**

Keine